

# Venture Capital Finanzierung über die Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (ISB)



## Alles DIGITAL oder was? MITTELSTAND im UMBRUCH!

Trier  
10. September 2019

**Sven Gilsdorf**  
Projektmanager  
Venture-Capital, Beteiligungen

Alles Digital oder was? Mittelstand im Umbruch!

# Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (ISB)

<b>Aufgaben:</b>	Wirtschafts- und Wohnraumförderung in Rheinland-Pfalz
<b>Anteilseigner:</b>	Land Rheinland-Pfalz 100 % Gewährträgerhaftung des Landes Rheinland-Pfalz
<b>Rechtsform:</b>	Anstalt des öffentlichen Rechts
<b>Gründung:</b>	1994 als GmbH, nur Wirtschaftsförderung
<b>Fusion mit LTH:</b>	2012 Aufnahme der Wohnraumförderung

## **Kennzahlen per 31.12.2018**

<b>Bilanzsumme:</b>	8,33 Mrd. €
<b>Eigenkapital:</b>	247 Mio. €
<b>Personal:</b>	295 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter



Alles Digital oder was? Mittelstand im Umbruch!

# Venture Capital/Beteiligungen Beteiligungsgesellschaften der ISB/Treuhandfonds



Venture-Capital Rheinessen  
Unternehmensbeteiligungsgesellschaft mbH



Venture-Capital  
Mittelrhein



Venture-Capital Südpfalz  
Unternehmensbeteiligungsgesellschaft mbH



Venture-Capital  
Vorderpfalz



Venture-Capital  
Region Trier



Venture-Capital  
Westpfalz



Fonds für Innovation und Beschäftigung  
Rheinland-Pfalz



Wagnisfinanzierung  
Rheinland-Pfalz



Innovations-Beteiligungsfinanzierungsgesellschaft  
Rheinland-Pfalz mbH (S-IFG)

Wachstum durch Innovation – EFRE



Rheinland-Pfalz



Alles Digital oder was? Mittelstand im Umbruch!

## **Gesamtüberblick**

### **Eckdaten per 31. Dezember 2018**

- 11 aktive VC-Fonds
- Beteiligungsbestand aller VC-Fonds 72,2 Mio. €
- 597 Beteiligungsverträge mit 142 Unternehmen
- In 2018 wurden 100 Beteiligungen mit einem Volumen von 14,6 Mio. € zugesagt (Vorjahr: 94 Beteiligungen/14,6 Mio. €)
- Exiterlöse aller VC Gesellschaften in 2018: 912 T€ (Vorjahr 8,5 Mio. €)

Alles Digital oder was? Mittelstand im Umbruch!

## Innovationsfonds Rheinland-Pfalz II

- Fördermaßnahme des Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Rheinland-Pfalz
- Angestrebtes Fondsvolumen 30 Mio. €
- Kofinanziert aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE 2014–2020) und des Landes Rheinland-Pfalz
- Geschäftsbesorgung erfolgt über die WFT/ISB
- Zielgruppe junge innovative Unternehmen
- Operative Tätigkeit des Fonds seit dem 01. Januar 2017
- Max. Beteiligungssumme 1,0 Mio. € (offen und stille Beteiligung kombiniert)

Alles Digital oder was? Mittelstand im Umbruch!

## Voraussetzungen für eine Beteiligungsfinanzierung

- Vorhaben/Investitionsort in Rheinland-Pfalz
- Innovatives Erfolg versprechendes Konzept
- Wachstumsperspektive/Wertschöpfung im Unternehmen erkennbar
- Geeignetes Management
- Verwendung für konkrete Vorhaben, z. B. Entwicklung eines Produktes
- I.d.R. keine Stellung von Sicherheiten notwendig
- Eigenbeitrag der Gründer im Rahmen der gegebenen Möglichkeiten
- Teilnahme von anderen Investoren erwünscht

Alles Digital oder was? Mittelstand im Umbruch!

## **Höhe der Beteiligung/Sonstige Rahmenbedingungen für eine Beteiligungsfinanzierung**

- 1. Finanzierungsrunde, max. 500 T€ (Parallele Investments der VC-Fonds möglich)
- Langfristiges Investment; typisch stille Beteiligungen Regellaufzeit: 10 Jahre
- Konditionen werden individuell vereinbart
- Direkte Beteiligung max. 24,9 %
- Häufig Kombination aus direkter und typisch stiller Beteiligung
- Rangrücktritt stille Beteiligung/Teilnahme am Verlust bei Insolvenz
- Unternehmensbewertung orientiert sich am Markt
- Keine vertraglich festgelegten Exit-Strategien

Alles Digital oder was? Mittelstand im Umbruch!

## **Was bietet die ISB als Finanzierungspartner bei Seed- und Start-up Finanzierungen?**

- Langjährige Erfahrung bei der Finanzierung von Frühphasen-Investments
- Einbindung von interessanten Förderprogrammen, z. B. InnoTop, InnoStart
- Förderung „aus einer Hand“
- Die ISB ist Kooperationspartner der KfW und des High-Tech Gründerfonds
- Unterstützung bei der Umsetzung der Finanzierung; Koordination der Partner
- Netzwerkstrukturen in Rheinland-Pfalz (z.B. Business-Angels RLP)
- Unterstützung bei der Standort-Suche

Alles Digital oder was? Mittelstand im Umbruch!

## Ablauf einer Beteiligungsfinanzierung

- Kontaktaufnahme durch Unternehmen oder z. B. Bankberater
- Einreichung erste Unterlagen, ein „perfekter“ Businessplan ist noch nicht erforderlich
- Erstgespräch: Erarbeitung einer möglichen Finanzierungsstruktur auch unter Einbindung weiterer Programme von ISB und KfW
- Antragstellung bei ISB, Einreichung aller relevanten Unterlagen (Angaben zum Projekt, Unternehmen, Finanzplanung und Gesellschafter), Bearbeitungszeit bis Entscheidung: 4-6 Wochen
- Antragsprüfung („Due Diligence“), Erstellung Vorlage für Bewilligungsausschuss, Entscheidung, Vertragserstellung, Auszahlung nach Meilenstein-Plan

Alles Digital oder was? Mittelstand im Umbruch!

## **Wesentliches für die Verhandlungen mit Business Angels und Venture Capital Financiers**

- Geeignetes Gründerteam
- Investoren erwarten im Vorfeld der Gespräche mindestens folgende Unterlagen: Teaser oder Summary, Pitchdeck, Ermittlung des Finanzierungsbedarfes
- Businessplan sollte spätestens nach (positivem) Erstgespräch vorgelegt werden
- Alleinstellungsmerkmal des Geschäftsmodells, Skalierungspotential
- Nachvollziehbare Finanzplanung = realistische Umsatzplanung
- Schlüssiges Marketing- und Vertriebskonzept (z. B. konkrete Maßnahmen zu den Themen Markteintritt, Vertriebsstruktur, Kundenakquise und –ansprache)

Alles Digital oder was? Mittelstand im Umbruch!

## Allgemeine Hinweise

- Timelines beachten; eine Venture Capital Finanzierung ist keine Standard-Darlehensfinanzierung; Zeitbedarf mindestens drei Monate
- Mit „Bootstrapping“ erste Zwischenziele realisieren = proof of concept, Prototyp; das überzeugt Investoren
- Investoren erwarten in der ersten Phase Zurückhaltung bei den Geschäftsführer-Gehältern, dies ist ein Beitrag der Gründer zur Gesamtfinanzierung
- Kommunikation mit den Investoren nach abgeschlossener Finanzierung ist wichtig

Alles Digital oder was? Mittelstand im Umbruch!

## Beispielfinanzierung XY-GmbH

- 2017 Gründung der XY-GmbH durch zwei Gründer
- Stammkapital 25 T€, Gründer halten jeweils 50 % der Anteile
- Produkt mit hohem Innovationsgrad und Skalierungseffekt, Prototyp der Software wurde bereits in der Vorgründungsphase entwickelt
- Finanzierungsbedarf für Restentwicklung und Markteinführung 300 T€
- Reichweite der Finanzierung ca. zwei Jahre

Alles Digital oder was? Mittelstand im Umbruch!

## Beispielfinanzierung XY-GmbH

- Unternehmen hat bei einer Matching-Veranstaltung der Business-Angels präsentiert und Zusage eines Business Angel (BA) über 30 T€ erhalten
- Gemeinsames Gespräch mit der ISB über den Aufbau und Struktur der Finanzierung
- Die Investoren (ISB und BA) verständigen sich mit den Gründern über eine Unternehmensbewertung (UBW) von 600 T€ (post-money)
- ISB stellt einen Teil ihres Investments als stille Beteiligung dar, so dass in der Finanzierungsrunde insgesamt 20 % der Anteile von den Gründern abgegeben werden (5 % BA und 15 % WFT = Beteiligungsgesellschaft der ISB)

Alles Digital oder was? Mittelstand im Umbruch!

## Beispielfinanzierung XY-GmbH

Kostenplan	T€	Finanzierungsplan	T€
Restentwicklung Software	75	Eigenkapital Gründer	25
Markteinführung, Vertriebsaufbau	225	Beteiligung Business-Angel	30
		Beteiligung WFT	245
<b>Gesamt</b>	<b>300</b>	<b>Gesamt</b>	<b>300</b>

- Die WFT erwirbt 15% als **offene Beteiligung** auf Basis einer UBW von 600 T€ (post-money) = 90 T€
- Die WFT zeichnet 4.688,00 € am Stammkapital; 85.312,00 € fließen in die Kapitalrücklage
- 155 T€ werden als typisch stille Beteiligung zur Verfügung gestellt, Konditionen in Abhängigkeit von Ratingnote
- Auszahlung erfolgt in zwei Meilensteinen (mindestens zwei Tranchen)

**Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**

